

Sitzungsvorlage DS 2013/216

Ortsverwaltung Taldorf
Herr Vinzenz Höss
(Stand: 12.06.2013)

Mitwirkung:
Tiefbauamt

Aktenzeichen:

Ortschaftsrat Taldorf
öffentlich am 18.06.2013

Verkehrsberuhigung Uhlandstraße in Oberzell

Beschlussvorschlag:

1. In der Uhlandstraße werden, wie in der heutigen Sitzung vorgestellt, Verkehrsberuhigungsmaßnahmen durchgeführt.
2. Diese Verkehrsberuhigungsmaßnahmen werden, wenn möglich, noch dieses Jahr fertiggestellt.

Sachverhalt:

Im Zuge des Bebauungsplanverfahrens für das Baugebiet Leim-Nord hatten die Anwohner der Uhlandstraße seinerzeit in einer Bürgerversammlung gefordert, dass nach erfolgter Bebauung des Baugebietes Leim-Nord eine Verkehrsberuhigung in der Uhlandstraße entwickelt wird. Insbesondere wurde befürchtet, dass durch Mehrverkehr schneller gefahren wird und dadurch die Sicherheit der sogenannten schwachen Verkehrsteilnehmer darunter leidet. Den Anliegern wurde damals zugesagt, dass verkehrsberuhigende Elemente in die Uhlandstraße eingebaut werden.

In einer öffentlichen Ortschaftsratsitzung am 19.06.2012 hat der Ortschaftsrat die Verwaltung beauftragt, die seinerzeit vorgestellten Varianten mit den direkten Anliegern der Uhlandstraße in einer Bürgerinformation abzustimmen.

Diese Bürgerinformation fand am 17.07.2012 in der Schussenthalhalle statt. Seinerzeit haben wir uns mit den Anwohnern darauf verständigt, zunächst verkehrsberuhigende Elemente provisorisch zu errichten, entsprechende Geschwindigkeitsmessungen vorzunehmen und im Frühjahr 2013 über die gemachten Erfahrungen zu berichten.

Am 06.05.2013 fand diese weitere Bürgerinformation statt. Ca. 50 Bürgerinnen und Bürger haben sich hierbei nahezu einstimmig für eine Variante entschieden, die heute dem Ortschaftsrat zur endgültigen Entscheidung vorgelegt wird.

Kosten und Finanzierung:

Im Zuge des Bebauungsplanverfahrens für das Baugebiet Leim-Nord hatten die Anwohner der Uhlandstraße seinerzeit in einer Bürgerversammlung gefordert, dass nach erfolgter Bebauung des Baugebietes Leim-Nord eine Verkehrsberuhigung in der Uhlandstraße entwickelt wird. Insbesondere wurde befürchtet, dass durch Mehrverkehr schneller gefahren wird und dadurch die Sicherheit der sogenannten schwachen Verkehrsteilnehmer darunter leidet. Den Anliegern wurde damals zugesagt, dass verkehrsberuhigende Elemente in die Uhlandstraße eingebaut werden.

In einer öffentlichen Ortschaftsratsitzung am 19.06.2012 hat der Ortschaftsrat die Verwaltung beauftragt, die seinerzeit vorgestellten Varianten mit den direkten Anliegern der Uhlandstraße in einer Bürgerinformation abzustimmen.

Diese Bürgerinformation fand am 17.07.2012 in der Schussenthalhalle statt. Seinerzeit haben wir uns mit den Anwohnern darauf verständigt, zunächst verkehrsberuhigende Elemente provisorisch zu errichten, entsprechende Geschwindigkeitsmessungen vorzunehmen und im Frühjahr 2013 über die gemachten Erfahrungen zu berichten.

Am 06.05.2013 fand diese weitere Bürgerinformation statt. Ca. 50 Bürgerinnen und Bürger haben sich hierbei nahezu einstimmig für eine Variante entschieden, die heute dem Ortschaftsrat zur endgültigen Entscheidung vorgelegt wird.

Vorgesehene Variante:

Die Verkehrsberuhigung in der Uhlandstraße soll mittels beweglicher Pflanzkübel hergestellt werden. Dies hat den Vorteil, dass eine Korrektur der Standorte, wenn nötig, jederzeit möglich ist. Zusätzlich wird auf Höhe der Umspannstation Uhlandstraße 11-13 eine Fahrbahnschwelle in Asphaltbauweise errichtet, die mit einer entsprechenden Markierung versehen wird.

Eine von den Anwohnern gewünschte Einengung der Kreuzung Uhlandstraße / Gustav-Werner-Straße wurde bereits im Zuge einer Grenzanpassung bei dem Grundstück Uhlandstraße 5 durchgeführt.

Zusätzlich werden die "30er" Markierungen in der gesamten Straße erneuert bzw. ergänzt. Die öffentlichen Parkplätze im Bereich Uhlandstraße 17-21 werden ebenfalls markiert.

Der Fußweg zu Beginn des Baugebiets "Leim-Nord" von der Hölderlinstraße zur Uhlandstraße wird vor allem von Kindern mit Fahrzeugen befahren. Diese fahren dann in die Uhlandstraße ein, was zu gefährlichen Verkehrssituationen führt. Deshalb wird im Bereich des Gehwegs der Uhlandstraße ein Bügel angebracht, um eine Einfahren aus dem Fußweg in die Uhlandstraße zu verhindern.

Vorgesehener Zeitablauf:

Wir haben uns mit den Anwohnern darauf verständigt, dass wir vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, die geplanten Verkehrsberuhigungsmaßnahmen möglichst noch im Sommer dieses Jahres durchführen werden.

Anlagen:

Anlage 1: Lageplan